

Gahlener BürgerForum

Landrat des Kreises Wesel
Dr. Ansgar Müller
Reeser Landstraße 31
46483 Wesel
ansgar.mueller@kreis-wesel.de

Beteiligte sind u.a. zur Zeit Vertreter von:

Bürgerschützenverein Gahlen
CDU – Ortsverband Gahlen
Ev. Kirchengemeinde Gahlen
FDP – Gahlen
Gemeindefortsportverband Schermbeck
Heimatverein Gahlen
MGV Gahlen-Dorf
Reiterverein Lippe-Bruch Gahlen
SPD – Gahlen
TuS Gahlen
VdK-Ortsverband Gahlen

Gahlener Bürgerinnen und Bürger

Umweltskandal Mühlenberg, Aussagekraft der Gutachten von Asmus + Prabucki sowie AHU; erhebliche Mängel durch LANUV festgestellt

Schermbeck-Gahlen, 27. November 2019

Sehr geehrter Herr Dr. Müller,

uns liegen mittlerweile die Stellungnahmen des LANUV zu dem Asmus + Prabucki-Gutachten (vom 2.2.2015) und zu dem AHU-Gutachten (vom 27.1.2016) vor. Das LANUV hatte bereits in seiner ersten Stellungnahme erheblichen Nachbesserungsbedarf bei der Gefährdungsabschätzung gesehen, dem auch das AHU-Gutachten in vielen Dingen nicht nachgekommen ist. Trotz dieser Schwachstellen wurde von Ihnen in der Vergangenheit zur Begründung Ihres Handelns immer wieder vor allem auf das AHU-Gutachten Bezug genommen.

Interessanterweise decken sich die grundsätzlichen Befürchtungen des LANUV in wesentlichen Punkten mit den unsrigen.

Aufgrund des vom LANUV gesehenen Nachbesserungsbedarfs gab es am 20. Mai 2016 eine Besprechung, an der teilgenommen haben:
Herr Fastring, Herr Brandtstaeter (Kreis Wesel)
Frau Dr. Hegemann, Frau Mersmann, Herr Neumann, Herr Schroers (LANUV)
Herr Stellmacher, Frau Wiele-Dixkens (RP Düsseldorf)
Herr Lieser (ahu AG)

In dem Besprechungsvermerk befindet sich auf Seite 4 folgende Passage:

„Um die Frage von Wechselwirkungen und der zukünftigen Entwicklung des Schadstoffaustrages mit dem Sickerwasser und der Bodenluft zu klären, hatte das LANUV vorgeschlagen, das vorhandene Informationsmaterial systematisch aufzubereiten und auszuwerten. Dieser Empfehlung kommt der Kreis nicht nach, weil eine weitere Auswertung aus seiner Sicht nicht zielführend ist. Aufgrund der ungeklärten Fragen zum Schadstoffinventar wird stattdessen der Parameterumfang der Sickerwasseranalytik erweitert und zusätzlich auf Mo und Se untersucht.“

1. Könnten Sie uns bitte erklären, warum eine weitere Auswertung nicht zielführend gewesen sein soll?
2. Den Parameterumfang stattdessen einfach um 2 Parameter (Molybdän (Mo) und Selen (Se)) zu erweitern, ohne zu wissen, auf welche Parameter insgesamt zu untersuchen ist, macht doch keinen Sinn. Warum wurde denn zudem ausgerechnet der Parameterumfang um Mo und Se erhöht?

Über eine zeitnahe Beantwortung freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

Hamlet Schöpgens
Bruchmühlenweg 56
46514 Schermbeck

Matthias Rittmann
Pannackerstr. 6
46514 Schermbeck

Dr. Stefan Steinkühler
Vennweg 137A
46514 Schermbeck